



Zugestellt durch Post.at

## Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Königswiesen

www.koenigswiesen.at e-mail: marktgemeinde@koenigswiesen.at

Nr. 3 vom 6. März 2008

### Vorverlegung des Annahmetages beim Altstoffsammelzentrum in Königswiesen

Die Müll- und Abfallannahme im Altstoffsammelzentrum Königswiesen wird wegen des **Karfreitags** um 1 Tag vorverlegt. Das Altstoffsammelzentrum (ASZ) ist daher in der Karwoche nicht am Freitag, sondern bereits am **Gründonnerstag**, den 20. März 2008 geöffnet und in Betrieb.

### Sommerzeitregelung auch beim ASZ-Betrieb

Mit der Sommerzeitregelung ist auch das Altstoffsammelzentrum künftig wieder 1 Stunde länger geöffnet. Das Sammelzentrum ist also mit Beginn der Sommerzeit von 8:00 – 12:30 und von 13:30 – 18:00 Uhr in Betrieb. *Beginn der Sommerzeit: Sonntag, 30. März 2008*

### Mitteilung des Altstoffsammelzentrums:

Streusplitt, der nach der Winterzeit von der Bevölkerung zusammengekehrt und entsorgt wird, sollte nicht mit dem Restabfall (Hausmüll) – teure Variante! – sondern kostengünstiger mit dem Bauschutt im ASZ entsorgt werden. Bitte darauf achten, dass Laubreste und Strauchmaterial nicht dabei sind.

### Zu viele Störstoffe im Biomüll-Eimer:

Trotz wiederholtem Ersuchen und Informationen in den früheren Nachrichtenblättern werden im Bioabfall-Eimer immer noch Abfälle vorgefunden, die mit dem Bioabfall aber schon gar nichts zu tun haben. Es sind dies: Plastiksackerl, Orangennetze, Wursthäute, Blumendraht, Kunststoffbecher, Dosen und vieles andere mehr. Beim Vorfinden von derartigen, nicht zulässigen Abfällen wird der Abfalleimer unentleert stehen gelassen.

**Neuerlicher Aufruf:** Geben Sie wirklich nur biogene Abfälle, also Speisereste ohne jegliche Verpackung und möglichst wenig Flüssigkeiten in den Biokübel ! Danke für Ihre Mithilfe !

### Weitere wichtige Hinweise für die Abfallentsorgung:

Speiseöle und Speisefette sollen nicht mit kleinen Joghurt- oder Ramabechern, sondern mit größerem Gebinde oder mit den hierfür vorgesehenen „Öli-Kübeln“ beim Abfallzentrum entsorgt werden. Der Transport mit den kleinen Gebinden erschwert die Entsorgung wesentlich.

Weiters sollen bei der Restmüllentsorgung keine schwarzen Säcke, sondern ausschließlich nur durchsichtige Müllsäcke verwendet werden.

### Glas- und Papiercontainer in der Ortschaft Haid:

In letzter Zeit sind wieder vermehrt Beschwerden bei der Gemeinde eingelangt, dass bei den Glascontainern in Haid die Flaschenschraubverschlüsse teilweise bedenkenlos weggeworfen werden und auch die Anlieferungsgebände, wie Schachteln und Plastikmaterial, einfach achtlos abgelegt werden. Es wird daher eindringlich ersucht, diverses Gebinde wieder mitzunehmen und bei der Trennung der Flaschen und deren Verschlüsse mehr Sorgfalt walten zu lassen – wir bitten um Ihr Verständnis.



# Zeckenschutzimpfung 2008

**Impftermin: Montag, 31. März 2008**

**15:45 – 17:30 Uhr Volksschule Königswiesen**

**Grundimmunisierung:** Empfohlen wird diese erste Impfung allen Erwachsenen und Kindern ab Vollendung des 1. Lebensjahres

2. Teilimpfung wird 1 bis 3 Monate nach der 1. Impfung verabreicht.

**Dritte Teilimpfung:** Alle bei der vorjährigen Impfung bereits zweimal geimpften Personen sollen nun die erforderliche dritte Teilimpfung erhalten, durch die ein Schutz gegen diese Erkrankung für einen Zeitraum von mindestens drei Jahren erreicht wird. Die Verständigung der betreffenden Personen wird von der Sanitätsdienststelle durchgeführt.

**Auffrischungsimpfung:** Bei allen Personen, die bereits eine vollständige Grundimmunisierung erhalten haben, ist die erste **Auffrischung nach drei Jahren** erforderlich. Auf Grund neuer Erkenntnisse an mit FSME-IMMUN grundimmunisierten Personen empfiehlt der Impfausschuss des Obersten Sanitätsrates alle **weiteren Auffrischungsimpfungen im 5-Jahres-Intervall** durchzuführen, um fortgesetzt den Impfschutz aufrecht zu erhalten. Dies gilt nur für Personen bis zum 60. Lebensjahr. Ältere Personen sind im 3-Jahres-Intervall aufzufrischen.

**Eine Voranmeldung bei der Gemeinde ist nicht mehr erforderlich.**

**Alle Kosten werden bei der Impfung bar eingehoben.**

<u>Kosten:</u>	<u>Impfstoffkosten</u>	<u>Impfthonorar</u>
Personen bis zum vollendeten 15. Lebensjahr	13,20 €	---
Jugendliche ab dem vollendeten 15. Lebensjahr und Erwachsene	13,20 €	+ 1,80 €

Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern gewährt ihren Versicherten, welche die Schutzimpfung durchführen lassen, über Antrag einen Kostenersatz aus Mitteln der Kranken- bzw. Unfallversicherung.

Die Gebietskrankenkasse gewährt pro Impfung einen Kostenzuschuss in Höhe von 3,63 €

## **Das Land übernimmt:**

- ab dem dritten und allen weiteren unversorgten Kindern die Kosten der Schutzimpfung, soweit sie nicht durch Kostenzuschüsse von anderen Versicherungsträgern gedeckt sind (für diese Kinder ist für jede Schutzimpfung ein Betrag von 3,63 € zu erlegen). Die Rückerstattung dieser Beträge erfolgt auf Antrag durch jene Krankenversicherungsträger, bei denen das Kind mitversichert ist,
- das Arzthonorar für alle Kinder und Jugendlichen ab dem vollendeten 1. Lebensjahr bis zum 15. Lebensjahr.

**Hinweis: Durch Zeckenstich kann auch eine Infektion mit Borrelien (Bakterien) erfolgen, FSME-Impfstoffe schützen nicht vor Borrelieninfektionen!**

## Josefitag mit Pferdeauftrieb – Sperre der Ortsdurchfahrt

Am Mittwoch, den 19. März 2008 findet anlässlich des Josefitages der schon traditionelle Pferdeauftrieb mit Ausstellungen seitens der Wirtschaftstreibenden sowie der übliche Kirtag statt. Die Gemeindebevölkerung wird darauf hingewiesen, dass ein reibungsloser Ablauf des Veranstaltungsprogrammes auch die Sperre der Königswiesener Bundesstraße durch unseren Ort erforderlich macht. Der gesamte Durchzugsverkehr wird an diesem Mittwoch von 4.00 Uhr früh bis 19.00 Uhr abends über den Herzogweg umgeleitet. Die Postbus- und Pendlerbus-Haltestelle



wird an diesem Tag vom Marktplatz nach Ufer (Pendlerwartehaus) verlegt. Ein- und Aussteigmöglichkeit besteht anstelle des Marktplatzes daher in Ufer. Weiters werden alle Autobesitzer aus unserer Gemeinde ersucht, nach Möglichkeit ihre Fahrzeuge schon am Ortsrand abzustellen, da sowohl bei den Parkplätzen der früheren Volksschule als auch in Marktplatznähe keine Parkmöglichkeit gegeben ist. Ein Parken auf den Wiesen wird je nach Wetterlage auch nur beschränkt möglich sein. Die Gemeinde ersucht um Verständnis da, so wie in den Vorjahren, eine Vielzahl von auswärtigen Gästen erwartet wird.

Die sogenannte Schulgasse ist durchgehend ab Dienstag, 18. März 2008 von 13:00 Uhr bis Donnerstag, den 20. März 2008 bis zum Ende der Reinigungsarbeiten gesperrt. Im Marktplatzbereich besteht ab Dienstag, 18. März 2008, 12:00 Uhr ein Parkverbot, welches bis Mittwoch, den 19. März 2008 abends gilt.

### Mittwoch, 19. März 2008

#### Programm:

<b>07.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst zu Ehren des Hl. Josef mit Dechant Hansjörg Wimmer</b>
<b>ab 9:00 Uhr</b>	<b>Königswiesener Gewerberoas</b>
	<b>„Tag der offenen Tür der Gewerbetreibenden“</b>
<b>10.30 Uhr</b>	<b>Einzug der Fahrer und Reiter unter dem Motto „Zeitreise der Reiter und Gespanne“ – Begrüßung durch Bürgermeister Holzmann</b>
<b>11.00 Uhr</b>	<b>Vorstellung der Pferde durch den Verein zur Unterstützung von Pferdebesitzern und Beurteilung durch den Tierarzt</b>
<b>12.30 Uhr</b>	<b>Verlosung des Gewinnspieles der Pferdebesitzer</b>
<b>14.00 Uhr</b>	<b>Ziehung der Gewinnlose von der Königswiesener Wirtschaft und Vergabe der Preise im Wert von €3.000,-</b>

---

## Neue Wohnungen in der alten Volksschule Haid

Interessenten für die neu zu errichtenden Wohnungen in der Volksschule Haid mögen sich in nächster Zeit bei der Raiffeisenbank Mühlviertler Alm, Bankstelle Königswiesen, anmelden.

---

## Betriebsanlagen-Sprechtag bei der BH Freistadt

Die Bezirkshauptmannschaft Freistadt bietet regelmäßig Betriebsanlagen-Sprechtage an, bei denen Beratung bei Errichtung bzw. Änderung von Betriebsanlagen durch Juristen und Sachverständige angeboten wird. Bei derartigen Vorhaben sind in der Regel auch baurechtliche Belange berührt. Folgende Termine für Betriebsanlagen-Sprechtage bei der Bezirkshauptmannschaft Freistadt werden bekannt gegeben (Änderungen vorbehalten):  
Eine telefonische Voranmeldung: 07942/702-501 ist aber notwendig!

**11. April 2008**

**25. April 2008**



## Nachrichten vom Zwergerlhaus

**VÄTERSPIELGRUPPE** am 30.März um 10:15 Uhr mit Helga und Astrid. Anmeldung in der Spielgruppe. Bei Verhinderung bitten wir um telefonische Abmeldung.

Am 3.April um 20:00 Uhr findet ein **KREATIVABEND** statt. Berta Holzmann zeigt uns die Kunst des **FILZENS**. Achtung - Teilnahme nur mit Anmeldung möglich.

Am 20.April um 10:15 Uhr gibt es wieder ein **Kasperltheater**. Diesmal besucht uns der Kasperl in den Räumen der Spielgruppe.

Karin Mühlbachler hat mit Jänner 2008 die Leitung der Spielgruppe zurückgelegt. Das Spielgruppenteam dankt ihr für das jahrelange Engagement und den Aufbau der Spielgruppe in Königswiesen.

Die Leitung des Zwergerlhauses haben nun Verena Gruber und Brigitte Lindner gemeinsam übernommen. Verena Gruber 0676/4554536 und Brigitte Lindner 0650/3431422

---

## LandWirtschaftliche Fachschule als Abendschule

### Landw. Facharbeiter in einem Jahr für Erwachsene

Wissen und Können ist in der Landwirtschaft im Voll-, Zu- und Nebenerwerb so wichtig wie noch nie! Die LandWirtschaftliche Fachschule Freistadt bietet für alle, die bisher noch nicht die Möglichkeit hatten, eine landwirtschaftliche Ausbildung zu absolvieren für das kommende Schuljahr 2008/2009 wieder eine „Abendschule für Erwachsene“ an. Diese Form der landwirtschaftlichen Ausbildung spricht all jene an, die bereits eine andere (nicht-landwirtschaftliche) Ausbildung abgeschlossen haben, ab dem 21. Lebensjahr und nun die landwirtschaftliche Fachausbildung (mit allen Vorteilen) anstreben. Sie ist so aufgebaut, dass neben der Ausübung eines ausserlandwirtschaftlichen Berufes die landwirtschaftliche Ausbildung am Abend nachgeholt werden kann. In einem Schuljahr mit insgesamt 40 Wochen (380 UE Theorie und 140 UE Praxis) wird grundlegendes fachliches und praktisches Wissen vermittelt. Als Kosten für den Schulbesuch fällt nur der geringe monatliche Lehrmittelbeitrag, sowie der Schulbuchselbstbehalt an.

### **Informationsabend am Mittwoch, den 26. März 2008 um 20 Uhr in der LandWirtschaftlichen Fachschule Freistadt.**

Informationen :Dir. Sepp Gossenreiter oder Helga Klopf Tel.Nr.: 07942/72680

---

**Aktion Di@log**  
**Kostenloser Internetkurs für Interessierte ab 55**  
**am 17.April 2008, ab 17.00 Uhr in der HS Königswiesen**

In der vom Land Oberösterreich Abteilung Jugendreferat veranstalteten Initiative „Aktion Di@log“ lernen Interessierte ab 55 von Schülern und Jugendlichen in kostenlosen Kursen die Welt des Internets kennen und nutzen.

Wenn Sie also 55 oder älter sind, in Oberösterreich wohnen und kostenlos von jungen „Lehrmeister/innen“ der HS Königswiesen in die Geheimnisse des Internets eingeweiht werden möchten, melden Sie sich bitte im Zeitraum von 27.März bis 11. April 2008 an:

- **JugendReferat des Landes OÖ, Bahnhofstraße 1, 4021 Linz**  
**Tel. 0732/7720-14990 und 15525** oder
- **an der HS Königswiesen, Tel 07955/6485-13**

# Stellenausschreibung des Sozialhilfeverbandes Freistadt

(§ 9 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002)

Beim Sozialhilfeverband Freistadt sind in der nächsten Zeit nachstehend angeführte Dienstposten in den Bezirksseniorenheimen Freistadt, Lasberg, Pregarten und Unterweißenbach zu besetzen:

## REINIGUNGSDIENST

### Reinigungskräfte (Voll- und Teilzeitbeschäftigung)

Funktionslaufbahn GD 24

#### Besondere Aufnahmevoraussetzungen:

- Grundkenntnisse über Wirkung und Anwendung von Reinigungsmitteln und –geräten: erwünscht
- Sinn für Sauberkeit, Pünktlichkeit und Ordnungsliebe: unbedingt erforderlich
- Verständnis im Umgang mit älteren Menschen: unbedingt erforderlich
- Bereitschaft zur Leistung eines unregelmäßigen Turnusdienstes mit Wochenend- und Feiertagsdienst unbedingt erforderlich

#### Aufgaben:

- Reinigungs- und Raumpflegearbeiten

Beschäftigungsausmaß, Funktionslaufbahn, besondere Aufnahmevoraussetzungen und Aufgaben sind der obigen Ausschreibung zu entnehmen.

#### Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

- die österreichische Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern/innen
- die volle Handlungsfähigkeit, ausgenommen ihre Beschränkung durch Minderjährigkeit
- die persönliche, insbesondere gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind
- ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- ein Lebensalter von mindestens 17 Jahren
- männliche Bewerber: Ableistung des Präsenz- oder Zivildienstes.

**Bewerbungen** sind schriftlich an den Sozialhilfeverband Freistadt, Promenade 5, 4240 Freistadt zu richten und bis spätestens **20. März 2008** einzubringen.

**Aufnahmen** in ein Vertragsbedienstetenverhältnis zum Sozialhilfeverband Freistadt erfolgen vorerst befristet auf die Dauer eines Jahres. Bei zufriedenstellendem Verwendungserfolg kann mit der Verlängerung des Dienstverhältnisses auf unbestimmte Zeit bzw. auf die Dauer einer Karenzvertretung gerechnet werden

Beim Sozialhilfeverband Freistadt für eine Dienstverwendung in den Bezirks-Altenheimen bereits **vorgemerkte Bewerber/innen**, die die Anstellungserfordernisse erfüllen, werden in diese Ausschreibung einbezogen, sodass sich für diese Bewerber/innen ein neuerliches Ansuchen erübrigt.

**Bewerbungsbögen** sind in den Sekretariaten der Bezirksseniorenheime Freistadt, Lasberg, Pregarten und Unterweißenbach sowie beim Portier in der Einlaufstelle der Bezirkshauptmannschaft Freistadt erhältlich.

## Einladung an alle Krebskranken und ehemals Krebskranken

Herr Schierer hält am **28. März 2008 um 14:00 Uhr** im Pfarrsaal einen Vortrag zum Thema  
**„Leben mit und nach Krebs“**

Er ist psycho-onkologischer Mitarbeiter bei der Krebsberatungsstelle in Freistadt. Tel:  
0664/4527634.

Im Anschluss an den Vortrag können Fragen an ihn gestellt und darüber diskutiert werden. Herr Schierer wird auch Bücher und Informationsmaterial zu diesem Thema mitbringen.

Um die Bildung einer Selbsthilfegruppe zu erleichtern, den Erfahrungsaustausch und das Gespräch untereinander zu fördern, wird Kaffee, Tee und Kuchen angeboten.

Fragen an:

Stocker Elfriede: 07955/6734 oder

Grufeneder Margit: 07955/6456 oder 0664/4828933

---

## Mit Farbtherapie zum ganzheitlichen Wohlbefinden!

**Christine Sebera lädt ein zur Zweigstelleneröffnung in Königswiesen**

Am **27. März 2008** eröffnet Frau Christine Sebera um **19.00** ihre Zweigstelle in der bereits vorhandenen Praxis für Physiotherapie (Badgasse 2, 4280 Königswiesen).

Ihr Hauptaugenmerk liegt in der Vorbeugung beziehungsweise wie ernst nehme ich meinen Körper, der das „Fahrzeug“ fürs ganze Leben ist. Die Behandlungen sind für alle Altersgruppen eine große Bereicherung und stärken das körperliche sowie emotionale Wohlbefinden (unterstützend bei Stress, Schlafstörungen, Kopfschmerzen, Verspannungen, Kreislauf- oder Verdauungsproblemen, zum Entschlacken sowie kalten Händen oder Füßen).

Nähere Informationen bei Christine Sebera unter 0664/ 44 55 161 [www.gesundheit-sebera.at](http://www.gesundheit-sebera.at) oder auch bei der Eröffnung.

---

## Fußpflege bei Ihnen zu Hause

**Daniela Furchtlehner** aus Königswiesen, Tel: 0664-1207662, ist ausgebildete Fußpflegerin und bietet ab sofort mobile Fußpflege bei Ihnen zu Hause an. Ihr Service hat vor allem für Berufstätige, Familien und Pflegebedürftige (auch Diabetiker) viele Vorteile, da der Termin zu flexiblen Zeiten festgelegt werden kann. Unter obiger Telefonnummer kann jederzeit ein Termin vereinbart werden.

---



## Diensteinteilung in der Karwoche

Auf Grund eines Erlasses der O.ö. Landesregierung sind am Karfreitag alle öffentlichen Dienststellen geschlossen. Die Gemeindeganzleien sind daher am Karfreitag und am Karsamstag, den 21. und 22. März 2008 geschlossen. Auch die Bezirks- und Landesdienststellen sind an diesen beiden Tagen nicht geöffnet. Es wird auch kein Journdienst abgehalten.

**Im Namen des Gemeinderates und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde Königswiesen, sowie in meinem persönlichen Namen wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Osterfest.**

Der Bürgermeister:

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Johann Holzmann'.

(Johann Holzmann)